



# ThermaSalina

THERMALBAD MIT WELLNESSZENTRUM IN SALINS-LES-BAINS

## PRESSEMAPPE



## Eröffnung des neuen Thermalbads mit Wellnesszentrum in Salins-les-Bains

Nach Abschluss der im Juni 2014 begonnenen Bauarbeiten öffnete das neue Thermalbad in Salins-les-Bains seine Tore am 13. Februar 2017 unter neuem Namen: ThermaSalina. Er verweist auf seinen Markenkern (der in Frankreich quasi ein Alleinstellungsmerkmal darstellt): die Sole, ein Wasser mit natürlichem Salzgehalt, dessen Mineralsalz- und Spurenelemente-Dichte mit derjenigen des Toten Meeres vergleichbar ist. Dieses Salzwasser bietet so viele Vorteile, dass manche Wellnesszentren im Spa-Trend versuchen, es auf künstliche Weise nachzuahmen.

## Die Wohltaten des Urmeers

Die Quellen von Salins-les-Bains verdanken ihre therapeutischen Eigenschaften und wohltuenden Wirkungen dem Ozean, der vor 200 Millionen Jahren das Herz des Juras bedeckte. Dies sind zuallererst therapeutische und vorbeugende Eigenschaften aufgrund der chemisch-physikalischen Wirkungen der Mineralsalze, die durch Osmose die Geschmeidigkeit der Gelenke verbessern, und aufgrund der biochemischen Wirkungen von Kalium, Magnesium und Kalzium auf Arthrosen, Traumafolgen und Gelenkschmerzen ganz allgemein. Sie beruhen aber auch auf einem überraschenden Gefühl von Schwerelosigkeit, das eine intensive Muskelentspannung ermöglicht. Dies begünstigt die Senkung von Stress und verbessert die Qualität des Schlafs.

## Thermal- und Wellnessbad der „jüngsten Generation“

Mit einer Fläche von 2800 m<sup>2</sup> auf einer Ebene verdoppelt das neue Thermalbad in Salins-les-Bains seine Bereiche für Kur- und Badegäste. Hervorzuheben ist ferner das EDV-gestützte Managementsystem für alle Wassernetze sowie das elektronische System für die Zutrittskontrolle und die Verwaltung der Kundenströme innerhalb der Anlage über elektronische Armbänder. Das Betriebswasser der gesamten Anlage wird mit Solarenergie erwärmt.

ThermaSalina ist auf die Behandlung von rheumatischen Beschwerden durch Thermalkuren spezialisiert und bietet dafür eine Reihe von klassischen Thermalanwendungen (Fangopackungen mit Thermalwasser, Hydro-Massagebad, Horizontale Massagedusche), jetzt aber auch 2 Becken speziell für Kurgäste: ein Mobilisierungsbecken und ein Immersionsbecken mit Massagedüsen sowie neue Anwendungen wie den Thermaldampf-Einzelbehandlungssitz von Berthollaix®.

## Das neue Wellness-Thermalbad

Mit seinem sehr schön gestalteten Spa-Bereich bietet ThermaSalina auch alles, was sich Badegäste wünschen, die Wohlfühlen und Entspannung suchen. Hier finden sie zwei Saunen, ein großes Hammam, ein Caldarium (ein auf 37°C erhitztes Salzwasserbecken in der Tradition der römischen Thermen) und ein großes Entspannungsbecken mit Whirlpool, Sprudelbänken, Massagedüsen und zwei Schwanenhälsen. Dieser lichtdurchflutete Wellnessbereich mit bodentiefer Verglasung, die den Blick auf die bewaldeten Hänge des Fort Saint-André freigibt, bietet auch eine Außenterrasse, um das schöne Wetter zu genießen. Dieses Angebot wird abgerundet durch den Kosmetik- und Physiotherapiebereich „Therm' Bien-être“ mit 7 Kabinen für Massagen, Körperpeeling und Kur- und Fangopackungen.



## Kennzahlen

**Thermenbereich: 2 575 m<sup>2</sup>**

**Gesamtkosten der Bauarbeiten: 12 Mio. € (Nettokosten)**

**Thermalwasserverbrauch pro Tag: 180 m<sup>3</sup>**

**Kurgäste 2017: 2 610 (Prognose für 2018: 3 000 Kurgäste)**

**Eintritte Wellnessbereich 2017: 55 000 (ebenso für 2018)**

- Von den Thermen in Salins zu ThermaSalina
- Natürliche Sole, ein Wasser mit außergewöhnlichem Potenzial
- Ein architektonisches Projekt, das sich harmonisch in die Landschaft einfügt
- Technische Entscheidungen gemäß den Nachhaltigkeits-Grundsätzen
- Getrennte Bereiche für Thermalanwendungen und Wellness/Spa
- Die Thermalwasserkuren
- Wellness und Entspannung
- ThermaSalina – Vinesime: das beste Team der Region
- Datenblatt
- ThermaSalina, ein Baustein des touristischen Angebots der Region
- Dokumentation / Ressourcen

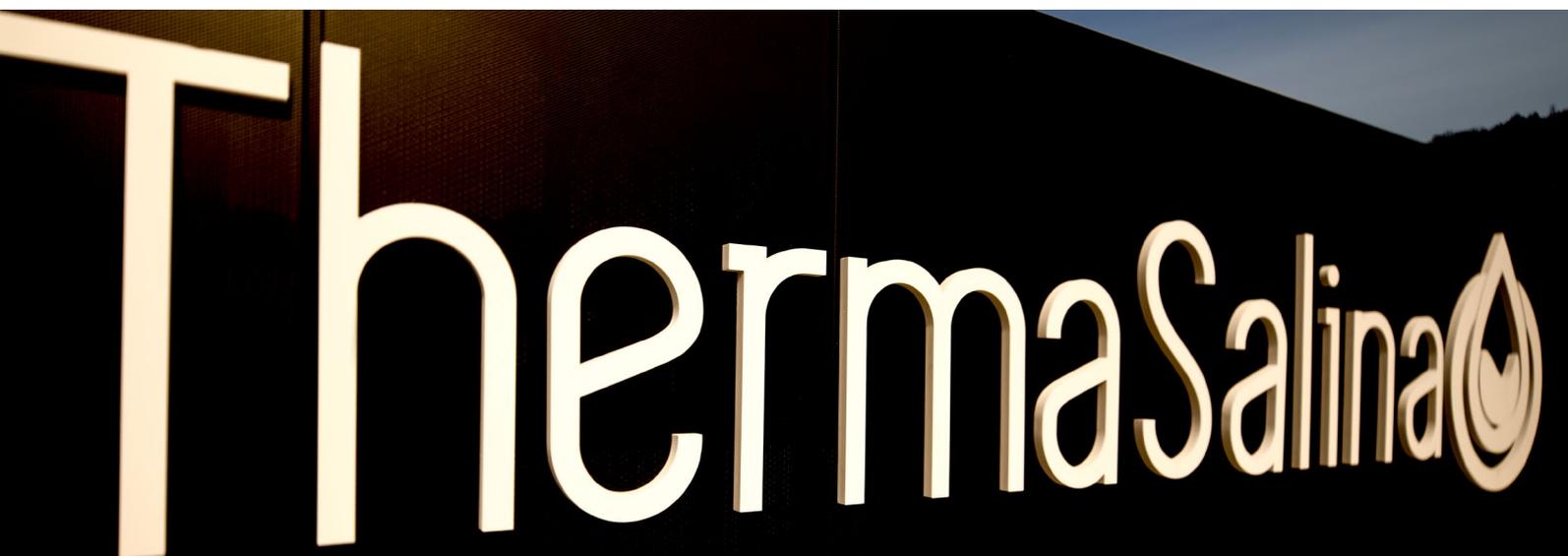


Seit vielen Jahrhunderten nutzen die Menschen der Region das salzhaltige Wasser von Salins, weil sie aus der Erfahrung wissen, dass es Gelenkentzündungen lindert.

Wir verdanken es der Begegnung von zwei weitsichtigen Männern zu Beginn der 1850er Jahre, dass in Salins ein Kurbad entstand: Herr de Grimaldi, der Leiter der Salinen, und Dr. Germain, der erste Wissenschaftler, der sich mit dem therapeutischen Nutzen der Quellen von Salins beschäftigte.

## Meilensteine auf diesem Weg:

- **1854:** Die kleine Saline (industrielle Produktionsstätte für Salz, die die große Saline ergänzte) wird in eine Kuranstalt umgewandelt.
- **1856:** Die therapeutischen Wirkungen der Quellen von Salins werden von der „Académie de Médecine“ anerkannt, und immer mehr Prominente kommen zu einer Kur nach Salins.
- **1934:** Da die Kurgastzahlen deutlich zurückgegangen waren, rettet die Kommune Salins-les-Bains das Kurbad ein erstes Mal, indem sie die Einrichtung kauft und durch einen Neubau ersetzt, mit dessen Verwaltung ein privater Betreiber beauftragt wird.
- **1955:** Die wirtschaftliche Lage ist erneut sehr schwierig, und der Betreiber ist nicht in der Lage, die notwendigen Arbeiten für die Quelfassungen vorzunehmen. Die Kommune übernimmt den Betrieb wieder in Eigenregie. Diese Betriebsweise besteht bis heute fort.
- **1994:** Das Gebäude, in dem sich die Thermalbäder befinden, wird von Grund auf renoviert. Damit verbunden erfolgt die Neuorientierung der Tätigkeiten mit von der Krankenkasse zugelassenen Kuren sowie Wellness- und Erholungsangeboten ab den 2000er Jahren.
- **2007:** Eine technische und finanzielle Machbarkeitsstudie für ein neues Thermalbad wird im Herbst vorgelegt.
- **2014:** Beginn der Bauarbeiten für das neue Thermalinstitut an der Place de la Barbarine.
- **2017:** Am 13. Februar öffnet ThermaSalina seine Tore für die Kur- und Badegäste zur neuen Thermalsaison.



# Natürliche Sole, ein Wasser mit außergewöhnlichem Potenzial

Das natürlich salzhaltige Quellwasser von Salins-les-Bains besitzt eine höhere Mineralsalzdichte als das Wasser des Toten Meeres und erzeugt ein Gefühl der Schwerelosigkeit, das moderne Wellnesszentren oft künstlich nachahmen.

## Das „Tote Meer“ im Jura

Vor 200 Millionen Jahren war die Region um Salins-les-Bains im Herzen des französischen Juras wie viele Gegenden der heutigen Landmasse vom Urmeer bedeckt. Als das Wasser durch die Erwärmung des Klimas verdunstete, lagerte es eine Steinsalzsicht ab, die einen sehr hohen Anteil an Spurenelementen enthält und die nach und nach von Sedimentschichten bedeckt wurde. Durch die Alpenfaltung, in deren Verlauf in diese übereinander liegenden Schichten Spalten gegraben wurden, konnte das Wasser in das Ursalz eindringen und darin zirkulieren. Das mit wertvollen Spurenelementen angereicherte Wasser, das mit dem Wasser des Toten Meeres vergleichbar ist und sich durch konstante physikalische und chemische Eigenschaften auszeichnet, wurde 1856 von der französischen Akademie der Medizin als therapeutisches Wasser anerkannt..

## Ein doppelter Wirkstoffmechanismus für die Rheumabehandlung

- Durch Osmose verbessert Salzwasser die Geschmeidigkeit der Gelenke, indem es überschüssiges Wasser aus den Gelenken zieht.
- Die Spurenelemente (Kalium, Magnesium und Kalzium) wirken schmerzberuhigend, indem Sie auf das Nervensystem einwirken.

## Ein überraschendes Gefühl von Schwerelosigkeit mit Wohlfühleffekt

Dieses Erlebnis absoluter Entspannung ist sehr wertvoll und trägt sowohl zur wirksamen Linderung von Schmerzen und Rheuma als auch zur Stressreduzierung, zur Entspannung der Muskulatur und zur Verbesserung der Qualität des Schlafs bei.

## Vergleich der Dichte von Salzwasser

MEERWASSER (Durchschnitt)	Wasser aus SALINS-LES-BAINS	Wasser aus dem TOTEN MEER
2 bis 4 %	18 bis 23 % <small>(je nach Quellschüttung)</small>	27,5 %
20 bis 40 g/liter	180 bis 230 g/liter	275 g/liter



# Eine Architektur, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt

Das neue Thermalbad von Salins-les-Bains befindet sich von Norden kommend auf einer Anhöhe vor der Gemeinde, wo das neue Viertel an die Altstadt grenzt. Diese außergewöhnlich schöne Lage bietet einen weiten Blick über die Landschaft und verschiedene Blickwinkel auf die Altstadt und die beiden Burgen hoch über der Stadt.

## Der architektonische Entwurf

Von außen schmiegen sich die Volumen der neuen Thermen mit lässiger Eleganz in die Topographie des Geländes. Die Architektur gliedert sich in unterschiedlich breite Schichten, die immer nur den Blick auf Gebäudeteile freigeben, so dass der wuchtige Eindruck des Projekts mit einer Gesamtfläche von 4000 m<sup>2</sup> verringert wird.

Eine einzige sorgfältig strukturierte Gebäudehülle umkleidet alle Volumen und Fassaden und verleiht dem Gebäude diesen Eindruck von heiterer Gelassenheit, der einem Kur- und Wellnesszentrum so gut steht.

Die sichtbaren, nicht begehbaren Flachdächer bilden eine fünfte, begrünte Fassade. Photovoltaikanlagen ermöglichen die Nutzung der Sonnenenergie an dem von allen Seiten zugänglichen Standort.

## Die funktionalen Einheiten verteilen sich auf zwei Ebenen

- Die Technischeinheit auf Gartenebene erstreckt sich über 1500 m<sup>2</sup> und enthält alle technischen Anlagen des Zentrums.
- Eine 2500 m<sup>2</sup> große Ebene im Erdgeschoss, die vollständig dem Empfang der Badegäste vorbehalten ist.  
Die kompakte Anlage der Becken und Kabinen gliedert sich um eine zentrale „Kreuzung“, von der aus man in die verschiedenen Bereiche des Zentrums gelangt:
- der Thermalbereich (mit Becken und Kabinen für die Anwendungen) mit West-Ost-Orientierung, der den Blick auf die Naturlandschaft freigibt.
- der Wellnessbereich (mit Becken und Kabinen für die Anwendungen) mit Süd-West-Orientierung, der zur Altstadt und den beiden Burgen liegt.

Die großzügigen Flure, Transparenzen und Öffnungen, die die Sicht nach draußen freigeben, erleichtern die Orientierung im Gebäude und erlauben es, ungehindert durch das gesamte Zentrum zu gehen.

Die Auswahl der Materialien und die freundliche Wandgestaltung in den Räumen erzeugen die schlichte Eleganz, die für eine Einrichtung dieser Art mit Doppelcharakter - medizinische Behandlungen und Wellness-Anwendungen - erwünscht ist.



## Kennzahlen und Merkmale

Parkplätze 1822 m<sup>2</sup> (TC1) + 1016 m<sup>2</sup> (TC2) = 2838 m<sup>2</sup> 95 Stellplätze  
Service-Hof (Personaleingang) und Zugang zum Fitnessbereich 245 m<sup>2</sup>  
Wirtschaftshof (ohne Überhang im Erdgeschoss) 419 m<sup>2</sup>  
Gangfläche im Erdgeschoss über Wirtschaftshof 103 m<sup>2</sup>

### Grundfläche

Erdgeschoss 3030 m<sup>2</sup> Nettogeschossfläche, 2575 m<sup>2</sup> Nutzfläche  
Technisches Untergeschoss 1800 m<sup>2</sup> Nettogeschossfläche, 1500 m<sup>2</sup> Nutzfläche

### Andere Flächen

Geflieste Böden: 2150 m<sup>2</sup>  
Geflieste Wände: 2300 m<sup>2</sup>

### Glasflächen (außer Skydomes)

Rahmen außen 339,00 m<sup>2</sup>  
Rahmen innen: 101 m<sup>2</sup>  
Glastüren 80 m<sup>2</sup>

Fläche des Entspannungsbeckens: 185 m<sup>2</sup>

Fläche des Caldariums: 14 m<sup>2</sup>

Thermalwasserverbrauch pro Tag 235 m<sup>3</sup>

### Andere Räume

Umkleidekabinen für Besucher mit 265 Schränken  
Ruheraum 50 m<sup>2</sup>  
Veranstaltungsraum 110 m<sup>2</sup>

### Serviceräume

Wäscherei

Verwaltungs- und Personalräume:

4 Büros mit Nebenräumen (Archive, EDV-Raum)

Umkleideräume für das Personal

Ruheraum

Technische Räume im Untergeschoss

Das technische Konzept, das für das Thermalbad in Salins-les-Bains gewählt wurde, beruht auf dem Ansatz:

**Schlichtheit - Wirtschaftlichkeit - Leistung - Wohlbefinden.**

Daraus resultiert ein Wasser- und Energiemanagement gemäß den Nachhaltigkeits-Grundsätzen: Senkung des Thermalwasserverbrauchs, um die Ressource zu schonen und die Mengen von Ablaufwasser zu reduzieren, Gewährleistung einer Wasser- und Luftqualität, die die gesetzlichen Anforderungen übertrifft, langfristige Erleichterung von Betrieb und Wartung durch den Einsatz von technischen Anlagen, die einfach und leistungsfähig zugleich sind, und Senkung der Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten.

## Leistung

Mit dem entwickelten Ansatz wird ein sehr gutes Gesamtleistungsniveau erreicht, insbesondere durch:

1. **Sparsamen Wasserverbrauch dank Hochleistungsfiltration**
2. Minimierung des Energieverbrauchs
  - **Nutzung der Sonnenenergie für die Vorerwärmung von Betriebs- und Thermalwasser**
  - **Maximierung der Lösungen für die Energierückgewinnung**
    - aus dem Ablaufwasser der Becken und dem Wasser der Anwendungen (Badewannen und Duschen),
    - aus der Luft aus der Halle mit dem Entspannungsbecken und aus den thermodynamischen Entfeuchtungsmodulen,
    - aus der Kälteerzeugung der Klimaanlage,
  - **Nutzung der aus dem Beckenwasser und der Thermalwasserspeicherung rückgewonnenen Energie**
  - **Sparsamer Stromverbrauch**
    - LED-Leuchten mit geringem Stromverbrauch mit Präsenzmeldern
    - Automatisiertes technisches Management und fortgeschrittene Regulierung.

## Im Fokus: Die technischen Lösungen

### Nutzung der Thermalquellen und Begrenzung des Ablaufwassers

Das Thermalwasser von Salins-les-Bains besitzt einen hohen Salzgehalt, was gewisse Vorsichtsmaßnahmen bei ihrer Verwendung erforderlich macht, insbesondere bei der Auswahl der Materialien.

- Die Wasserförderung am Wasserspeicher MUYRE: Quellschüttung 6 m<sup>3</sup>/h, Temperatur 13°C, Salinität 18 bis 25 g/l
- Die Wasserförderung am Wasserspeicher Puits des Cordeliers: Quellschüttung 13 m<sup>3</sup>/h, Temperatur 18°C, Salinität 225 g/l

Zur Sicherung des Betriebs des Thermalzentrums wurden zwei Thermalwasserspeicher gebaut (Puits MUYRE: 50 m<sup>3</sup>; Puits des Cordeliers: 315 m<sup>3</sup>).

Alle Behandlungszonen (Jet-Duschen, Bäder, Unterwassermassage, Fußbäder/ Schwitzbäder und Körperpflegen) werden mit Thermalwasser gespeist.

Das Thermalwasser, das aus den Anwendungen abläuft, wird durch UV-Behandlung desinfiziert und mit Energierückgewinnung abgekühlt und dann unter Berücksichtigung des Wasserstands in den Fluss Furieuse eingeleitet.

## Produktion der Thermalschlämme

Um die 12 Badekabinen mit Thermalschlamm zu versorgen, wurde ein Mischer aufgestellt, der im Automatikbetrieb arbeitet und gemäß den Öffnungszeiten des Zentrums programmiert werden kann. Zum Mischen wird Thermalwasser (Cordeliers) verwendet. Die Schlämme werden im Keller vorbereitet und über ein eigenes Pumpen- und Leitungssystem auf dem Stockwerk verteilt.

## Wasserqualität

Das Wasser aus den Becken wird gefiltert und dann desinfiziert, bevor es in die Becken zurückfließt. Die Filtration erfolgt bei langsamer Geschwindigkeit auf einem Filtrationsmittel mit Glasperlen, das es erlaubt, eine ausgezeichnete Filtrationsgüte zu gewährleisten und den Wasser- und Energieverbrauch zu senken. Die Filter werden mit Süßwasser gewaschen und danach wird das Wasser mit dem ablaufenden Thermalwasser vermischt, um den Salzgehalt des Wassers, das in die Natur zurückgeleitet wird, zu senken. Die Desinfektion erfolgt mit Chlorgas.

## Heizung

Für die Erwärmung von Wasser und Luft werden 2 Gasheizkessel mit einer Leistung pro Einheit von 700 kW eingesetzt.

Es handelt sich hierbei um Kessel mit hoher Energieeffizienz, die mit einer Rauchgas-Wärmerückgewinnung ausgestattet sind.

Alle Behandlungsräume, der Empfangsbereich, die Umkleidekabinen, Flure und Beckenrandzonen sind mit Fußbodenheizung ausgestattet, damit den Badegästen ein guter thermischer Komfort gewährleistet werden kann.

## Luftaufbereitung und Entfeuchtung

Um den Komfort der Badegäste zu gewährleisten, ist es unerlässlich, in den Beckenhallen und Nassbereichen eine gute Lüfterneuerung vorzusehen. Die Luft wird durch die Zuleitung von Frischluft in einer Lüftungsanlage mit Rückgewinnung der Wärmeenergie aus der Abluft behandelt und entfeuchtet (Entfeuchtung mit Frischluftzufuhr).

## Warmes Brauchwasser

Zur Produktion von warmem Brauchwasser tragen 58 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren bei, die 38 % der Brauchwassererzeugung abdecken. Je nach Bedarf wird überschüssiges Warmwasser in die Becken eingeleitet.



# Thermal- und Wellness-/Relax-Anwendungen: getrennte Bereiche

Um die Begehrbarkeit des Thermalbads und den Kur- und Badegästen die Orientierung zu erleichtern, wurde ThermaSalina in 4 Zonen unterteilt, die als Therma Hydro, Therm'argile, Therma Spa und Therma Bien-être ausgeschildert sind. Dazu kommt ein großer Ruheraum. Ein einfaches System mit elektronisch verwalteten Eintrittskarten ermöglicht den Zugang zu den verschiedenen Zonen. Das gesamte Thermalbad bietet Platz für bis zu 300 Personen, der Wellnessbereich kann bis zu 200 Personen gleichzeitig aufnehmen.

## Der Bereich für Thermalanwendungen

Er ist den Kurgästen vorbehalten und umfasst die Zonen Therma Hydro und Therm'argile.

### Ausstattung

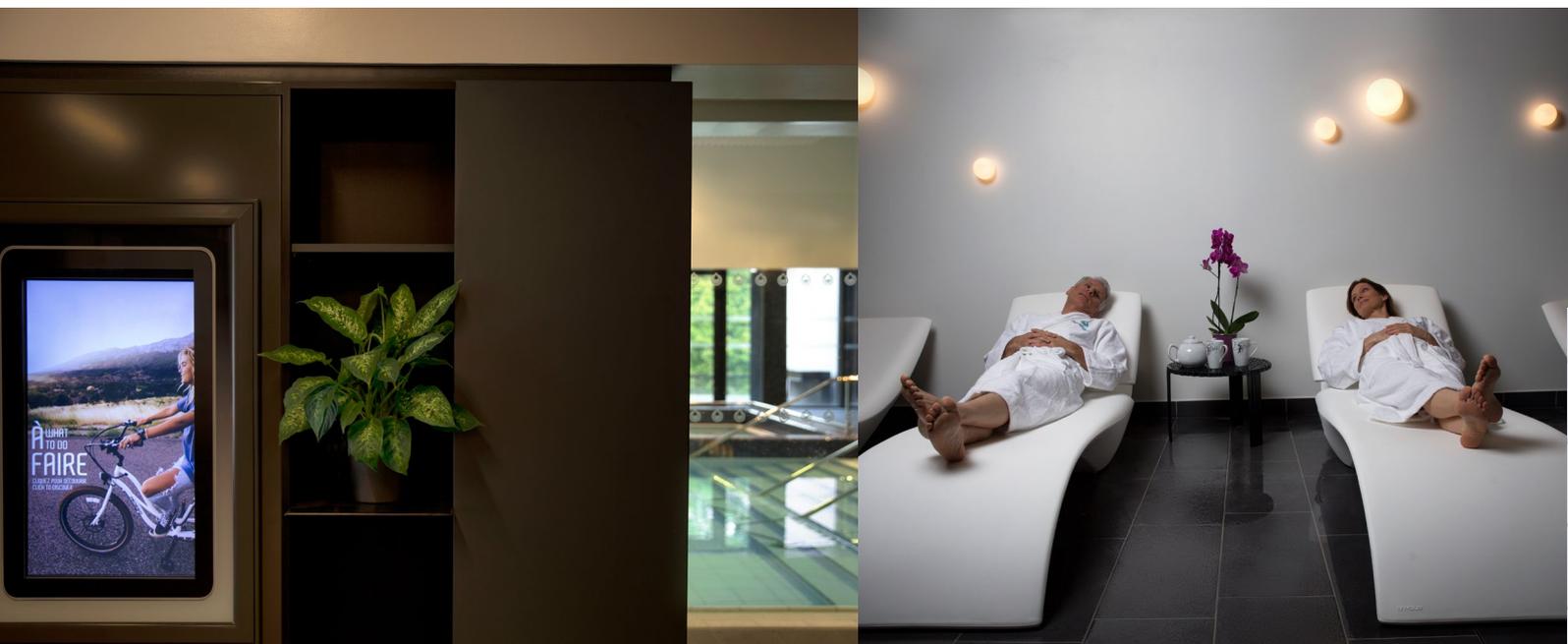
- 12 Badewannen für Aërobain/Einzelsprudelbad und Hydro-Massagebad + 2 Badewannen mit Unterwasserduche
- 6 Massagekabinen mit horizontalen Massageduschen (Affusionsduschen)
- 1 Mobilisierungsbecken mit 12 Plätzen
- 1 Immersions-Duschbecken mit 12 Plätzen mit einem Tretbecken
- 10 Einzelkabinen (davon 4 Berthollaix®-Einzelbehandlungssitze und 6 Fuß-/Handbecken)
- 12 Kabinen für Fangopackungen mit Thermalwasser

## Der Bereich für Spa und Wellness

Das Licht, das durch die großen Fensterfronten einfällt, der Blick auf die grünen Hänge des Fort Saint-André und eine Sonnenterrasse mit Liegestühlen zum Relaxen bei schönem Wetter erzeugen eine Atmosphäre, in der man herrlich entspannen kann.

### Ausstattung

- Ein 193 m<sup>2</sup> großes Entspannungsbecken mit Whirlpoolbereich, Massagebänken, einem Strömungskanal, Massagedüsen und Schwanenhälsen.
- Ein Caldarium (ein Bad mit 37°C in der Tradition der römischen Thermen)
- Ein Hammam (17 Plätze)
- Zwei Saunen, mit 75° und 85°C
- 7 Kabinen für Kosmetik- und Körperbehandlungen, davon zwei Doppelkabinen (Kosmetikanwendungen und Massagen durch Physiotherapeuten)



ThermaSalina besitzt die Zulassung für „Thermalkuren“ für 3 Fachbereiche: Entwicklungsstörungen beim Kind, Gynäkologie und vor allem Rheumatologie. Die Thermen von Salins-les-Bains arbeiten seit den 1930er Jahren mit Kostenübernahmevereinbarungen mit der französischen Krankenkasse, um ihren Kurgästen ein authentisches Know-how im Thermalkurbereich zu bieten.

Das Kurbad ist mit Balneotherapie-Anlagen (Badewannen, Berthollaix-Behandlungssitze...) der jüngsten Generation ausgestattet und verfügt über einen ergonomischen Ruheraum.

## Die Heilkraft des salzhaltigen Thermalwassers

Das Thermalwasser mit natürlichem Salzgehalt besitzt eine Dreifachwirkung, die in der Rheumabehandlung genutzt wird:

1. Wärme: Diese Sole besitzt eine schmerzlindernde Wirkung für Gelenke und den gesamten Bewegungsapparat. Die Wassertemperatur in den verschiedenen Thermalanwendungen reicht von 30°C bis 34°C.
2. Der Schwerelosigkeitseffekt: Der Salzgehalt des Wassers erhöht den Auftrieb des Wassers und dadurch die Lösung von Spannungen und es ermöglicht eine tiefe und sehr sanfte Muskelarbeit.
3. Die Spurenelemente: Die Thermalquellen von Salins-les-Bains enthalten hohe Konzentrationen von Chloriden, Sulfaten, Natrium usw. Der eingetauchte Körper lädt durch einen Homöostaseffekt seine Spurenelemente-Speicher wieder auf.

## Thermalanwendungen, die von der Krankenkasse übernommen werden können

### Thermalbäder

- Hydro-Massagebad: Mit Thermalwasser unter Druck werden beim Hydrobad der Rücken und die Beine abwechselnd massiert. Dadurch wird ein schmerzlindernder Effekt erzielt.
- Aërobain/Einzelsprudelbad: In 36°C warmem Thermalwasser mit Sauerstoffsprudel. Es besitzt entspannende Wirkungen.

### Thermalduschen

- Jet-Dusche: in 6-minütigen Anwendungen in einer Einzelkabine. Das Wasser regt die Durchblutung an und erzeugt eine kraftvolle Muskelmassage.
- Unterwasserdusche: Die von Hydrotherapeuten ausgeführte Unterwasserdusche kombiniert die Wirkung des Thermalwassers und des Unterwasser-Jets in einer Einzelbadewanne. Sie entschlackt und beseitigt Giftstoffe und bekämpft wirksam Gelenkschmerzen.
- Hochdruckdusche im Immersionsbecken: In einem Becken mit warmem Thermalwasser (34°C) sorgt diese Anwendung für Muskelentspannung und -drainage durch die Kombination der Körperbewegungen mit der Wirkung der Hochdruckdusche.



## Schlammkuren

- Fangopackung: Der lokal aufgetragene heiße Thermalschlamm (50°C), eine Verbindung von Heilerde und Thermalsole, erleichtert die Aufnahme der Spurenelemente durch den menschlichen Körper und hat eine schmerzlindernde, die Muskeln entkrampfende und allgemein entspannende Wirkung.

## Schwitzbäder

- Lokale Schwitzbäder: Gezielte Anwendungen für Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel mit Thermalwasserdampf, die eine schmerzlindernde Wirkung entfalten und die Mobilität fördern.
- Berthollaix®-Behandlungssitze: Neuheit 2017: Bei dieser Anwendung taucht der Patient in einem Einzelbehandlungssitz in Thermalwasserdampf ein, der gezielt auf die Gelenke und die gesamte Wirbelsäule wirkt.

## Physiotherapie

Alle Massagen werden von unserem Team von staatlich anerkannten Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen ausgeführt.

- Behandlung im Mobilisierungsbecken: Eine Anwendung im speziell ausgestatteten Schwimmbecken.  
Der Auftrieb der 34°C warmen Sole erleichtert Bewegungen, die ansonsten nur mit Mühe ausgeführt werden könnten, und verleiht mehr Bewegungsspielraum, Geschmeidigkeit und Leichtigkeit... und das bei weniger Schmerzen.
- Massage unter der horizontalen Massagedusche: Dieser Behandlungstyp bekämpft Schmerzen und Entzündungen durch die Verbindung von wohltuender Massage und Sole.



## Ein weitläufiger, lichtdurchfluteter Wellnessbereich

Das Licht, das durch die großen Fensterfronten einfällt, der Blick auf die grünen Hänge des Fort Saint-André und eine Sonnenterrasse mit Liegestühlen zum Relaxen bei schönem Wetter erzeugen eine Atmosphäre, in der man herrlich entspannen kann.

### Ausstattung

- ein 193 m<sup>2</sup> großes Entspannungsbecken mit Whirlpoolbereich, Massagebänken, einem Strömungskanal, Massagedüsen und Schwanenhälsen.
- ein Caldarium (ein Bad mit 37°C in der Tradition der römischen Thermen)
- ein Hammam (17 Plätze)
- zwei Saunen, mit 75° und 85°C
- 7 Kabinen für Kosmetik- und Körperbehandlungen, davon zwei Doppelkabinen (Kosmetikanwendungen und Massagen durch Physiotherapeuten)

## Personalisierte Wellnesspauschalen und eine vielseitige Auswahl von Anwendungen

ThermaSalina bietet Pauschalangebote mit unterschiedlichen Anwendungen und Dauern:

- Halbtags-Pauschalangebote, inklusive Zugang zum Wellnessbereich
- Kurzaufenthalte: 2 oder 3 Tage mit 6 bis 9 Anwendungen
- Minikuren: Vitasaline, Vitalligne und Vitados an 6 Nachmittagen

## Schönheitspflege, Hydrotherapie und Physiotherapie „à la carte“.

**Kosmetikanwendungen:** Modellagen, Körperpeelings mit Salz, polynesischem Sand oder Zitrusfrüchten, Körperpackungen wie Figurpflege mit Algen oder Anti-Stress mit Kakao.

**Die Hydrotherapie-Anwendungen:** die einzeln buchbaren Anwendungen wie Hydro-Massagebad, Aërobain/Einzelsprudelbad oder Fangopackungen (warme Heilerde und Thermalwasser) erlauben es, das Thermalwissen des Instituts auch außerhalb einer Thermalkur zu genießen.

**Die Physiotherapie-Anwendungen:** Verschiedene Arten von Massagen, die von staatlich anerkannten Physiotherapeuten ausgeführt werden: von der wirksamen Knet-Roll-Massage über die traditionelle kalifornische Massage bis zu unserer Spezialität, der Massage unter horizontalen Salzwasserduschen mit muskelentspannender Wirkung. Zudem werden Mobilisierungseinheiten im Schwimmbad (eine sanfte Gymnastik in einem Solebecken) angeboten.

Tipp: Mit einer GESCHENKKARTE von ThermaSalina im Wert ab 50 € können die Beschenkten ihr Wellnessprogramm selbst frei zusammenstellen.



Im Einklang mit dem Reichtum seines Thermalwassers, einem ganz besonderen Schatz der Natur, entschied sich ThermaSalina, mit **Kosmetikartikeln zu arbeiten, die aus einem Pflanzenschatz ganz in der Nähe stammen: aus den Weinbergen Burgunds. Die verwendeten Pflegeprodukte stammen von der Marke Vinesime.**

Das Spa-Produktprogramm von Vinesime basiert auf dem Komplex A20C\* Bourgogne (\*Anti-Oxydants und Oxy-Cell-Pflege), die Verbindung eines Extrakts aus Pinot noir aus den sehr alten Weinbergen von Gevrey-Chambertin und einem Extrakt aus Johannisbeerknospen aus Burgund.

Alle diese Produkte werden aus natürlichen Inhaltsstoffen aus biologischem Anbau hergestellt.

## Die Produkte

Die Vinesime-Kosmetika der beiden Produktlinien Racines du Temps und Le Clos sind im Spa ThermaSalina (und bald auch im Onlineshop ThermaSalina erhältlich).

## Die Kosmetikbehandlungen

Die Pflegen für Gesicht und Körper werden von den Kosmetikerinnen des ThermaSalina, die speziell in den Vinesime-Techniken geschult sind, ausgeführt.

- Ein Programm mit 5 Körperpflegen mit einer Dauer von 30 bis 120 Minuten, die verschiedene manuelle Techniken mit Peeling, Modellage, Packungen usw. verbinden.
- 2 Gesichtspflegen, 45 oder 75 Minuten.



## Ausstattung

- 4075 m<sup>2</sup> Gesamtnutzfläche
- 2575 m<sup>2</sup> für Anwendungen (auf Parkplatzebene)
- Konferenzraum mit Videoprojektor (110 m<sup>2</sup>)
- Ruheraum (50 m<sup>2</sup>)
- 265 elektronische Schließfächer
- Parkplatz mit 95 Stellplätzen

## Finanzierung

- Gesamtkosten : **12 Mio. €**
- Stadtverwaltung Salins-les-Bains : **5,8 Mio. €** (Selbstfinanzierung)
- Region Bourgogne Franche-Comté : **2,244 Mio. €**
- Conseil Départemental du Jura : **1,978 Mio. €**
- Französischer Staat : **1,5 Mio. €**
- Fonds Massif Europe : **500 000 €**
- ADEME (französische Umweltschutz- und Energieagentur): **34 000 €**

## Bauherr

Stadt Salins-les-Bains

## Die Bauleitung

Architekten: Agence Malcotti-Roussey, Atelier ARCOS • Assistenz der Bauleitung: SOCAD  
• Bauausführung: INGEBAT est • Prüfung und Koordination: VERITAS • Planungsbüro  
Strukturen: CETEL • Planungsbüro Thermik und Fluide: ETHIS • Planungsbüro Akustik:  
ACOUSTIQUE et ARCHITECTURE • Planungsbüro Straßen-, Kanal- und Leitungsbau:  
GEOPROTECH • Landschaftsbau: TERRITOIRES

## Projektträger und Finanzierung



# ThermaSalina, Baustein eines touristischen Erholungs- und Wellnessangebots

Im Herzen des Französischen Juras, umgeben von ursprünglicher Natur, ist Salins-les-Bains eine Einladung zu Aktivurlaub, Erholung und Entspannung.

Ein interessantes Kulturdenkmal

Mit der Großen Saline, die in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde (unterirdische Stollen aus dem 13. Jahrhundert, letzte Salzsiede Frankreichs), und über 20 denkmalgeschützten Bauwerken kann man in Salins ein außergewöhnliches kulturelles Erbe besichtigen (Kirchen, Brunnen, terrassierte Gärten, die alten Befestigungsmauern, herrschaftliche Villen, zwei Festungen, darunter die von Vauban, dem Festungsbaumeister Ludwigs XIV., befestigte Saint-André-Festung).

Herrliche Wanderungen durch die Natur

Außer an 200 km Wanderwegen und 150 km Mountainbike-Strecken liegt Salins auch als Etappe an der großen Wanderstrecke „Echappée jurassienne“, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Juras führt.

Die ausgeschilderten Rundwege mit 3,6 km bis 30 km Länge, die Wege zu den Gipfeln des Mont-Poupet und des Fort Saint-André und der Sentier des Gabelous, der die beiden Salinen (in Salins und in Arc-et-Senans) miteinander verbindet, bieten Schwierigkeitsgrade für alle Wanderer.

Angeln und Sport

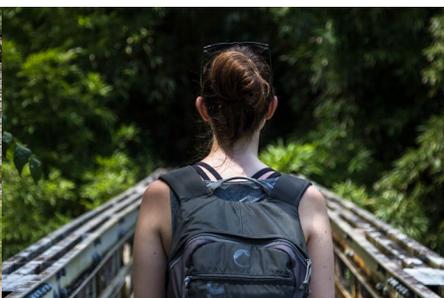
- Forellenangeln im Fluss Furieuse, der durch die Stadt fließt, aber auch in den nahegelegenen Flüssen Loue und Lison, und Hecht- und Zanderangeln in der Seenlandschaft des „Pays des lacs“ (von Chalain nach Vouglans)
- Spot für Gleitschirmflieger mit Blick über die Hochebenen des Juras und die Alpenkette vom Mont Poupet (Paragliding-Schule)
- Baumwipfelpfad/Hochseilgarten vor der einmaligen Kulisse der Ausläufer des Fort Saint-André
- International bekannte Läufe: Montée du Poupet (17,7 km, über 666 m Höhenunterschied) und Trail des 2 Salines

Feinschmeckerparadies

In Salins und seiner Umgebung erhält man zahlreiche Spezialitäten des Juras: Käse (z.B. der würzige Comté), Weine, Salzkaramell... In der Nähe liegen die Städtchen Arbois, die Hauptstadt des Juraweins, und Poligny, die Hauptstadt des Comté, die zu Besichtigungen von Weingütern und Käsereien einladen.

## Das Tourismusbüro bietet drei Aufenthalte „ThermaSalina inklusive“ an:

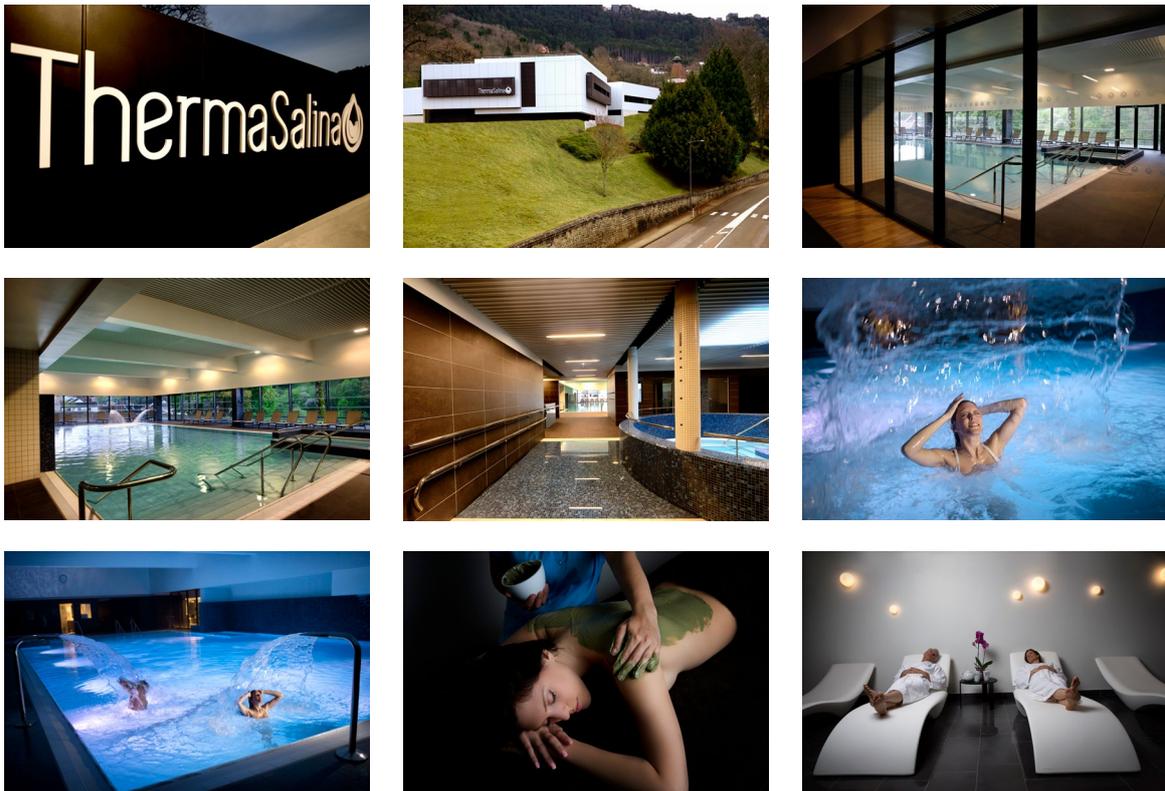
- **Luxus und Natur (3 Tage):** Entdeckung der Lison-Quelle, Wanderung „auf den Spuren Alesias“, entspannender Nachmittag in ThermaSalina, Spaziergang rund um den Mont Poupet, 2 Nächte B&B „A l'ombre du Château“, 2 Abendessen und 3 Mittagessen inklusive (ab 130 €)
- **Auf den Spuren der Esel und der Feen (2 Tage):** Wanderung auf den Spuren der Académie des Anes, Abendessen im Senso (Casino in Salins), entspannender Nachmittag in ThermaSalina, eine Übernachtung B&B „Chambre d'hôte des Fées“, 2 Mittagessen inklusive (ab 265 €)
- **Flug über den Mont Poupet (3 Tage):** Ein Flugtag (Einführung am Vormittag und Flug im Doppelsitzer am Nachmittag), entspannender Vormittag in ThermaSalina, 2 Abendessen, 2 Mittagessen und zwei Nächte im Hôtel des Bains inklusive (ab 115 €).



## Pressekontakt

- Yann Pinguand - +33 (0)6 37 72 68 14 - y.pinguand@gmail.com
- Sabine Mahut - +33 (0)6 88 48 06 27 - communication@mairie-salinslesbains.fr

## Erhältliche Fotos



1 Firmenname außen – 2 Außenansicht von Norden - 3 & 4 Das Entspannungsbecken (Spa) – 5 Das Caldarium – 6 und 7 Das Entspannungsbecken in blauem Licht – 8 Warme Fangopackung mit Thermalwasser - 9 Der Ruheraum  
Fotos: Pascal Regaldi

**Fotos: Pascal Regaldi**

## Office du Tourisme de Salins-les-Bains

Place des Salines, F-39110 Salins-les-Bains

Tel. +33 (0)3 84 73 01 34 – [www.salins-les-bains.com](http://www.salins-les-bains.com)